

Checkliste: SOS Mein Hund ist entlaufen

- Postieren Sie eine dem Hund vertraute Person am Entlaufort**
Notiz: Manchmal kommt das Tier nach Stunden genau zu dieser Stelle zurück. Geduld ist hierbei das Beste Gut.
- Bei Unfall, Verletzung o. Flucht mit Leine: Suchhundeeinsatz**
Notiz: Wenn Ihr Tier aufgrund von Alter, Krankheit oder durch eine Verletzung (z.B. Unfall) nicht mehr richtig mobil ist, oder wenn das Tier mit Leine entlieft, mit der es sich schlimmstenfalls verfangen kann, wäre die Nachfrage bei einem seriösen Suchhund-Zentrums ratsam. Insbesondere dann, wenn es in den ersten 24h keine einzige Sichtmeldung gab.
- Verständigung von Polizei, Tierheim, Behörde via Lino-Liste**
Notiz: Arbeiten Sie die hier veröffentlichten Checklisten zur Verständigung von Institutionen und Organisationen telefonisch ab. Unter folgender Internetadresse (<http://www.linoverbindet.de/adressen-nrw/institutionen/>) können Sie Checklisten herunterladen, wer im Fall Ihres entlaufenen Hundes nun umgehend (und ständig wiederholend nach ein paar Tagen) informiert werden sollte: Behörden und Institutionen, Tierorganisationen, Tasso, Haustierregister, Ifta, Medien. Für einige Städte im Ruhrgebiet haben wir fertig recherchierte Listen hinterlegt (Bei Bedarf per Mail anfragen). Ebenso für die ein oder anderen Spezialinstitutionen wie Schiffsämter oder Schleusen.
- Erstellung eines Suchplakates - z.B. via TierGesucht App**
Notiz: Erstellen Sie mit unserem "Suchplakat-Generator" auf www.linoverbindet.de oder via unserer iPhone App "TierGesucht" oder der LinoVermisst-App einen Such-Flyer mit den wichtigsten Daten Ihres Tieres und verteilen Sie die Flyer unter Berücksichtigung der rechtlichen Bedingungen (z.B. Genehmigung desörtl. Ordnungsamtes : siehe Checkliste Suchplakat), um möglichst rasch Sichtmeldungen Ihres Tieres zu erhalten. Eine Anleitung ist auch als Video hinterlegt. In der Checkliste zu Suchplakaten erhalten Sie zudem Hinweise und Tipps, wie man hier am besten bei Verteilen vor Ort vorgehen sollte.
- Tägliches Abtelefonieren der Info-Liste z.B. Tierheime**
Notiz: Besser sogar persönliches Nachfragen bei den Tierheimen vor Ort, Infos von der Autobahnpolizei, ob es einen Zwischenfall mit Hund auf den Autobahnen der Umgebung gab, dito bei Bahnpolizei / Notfallbeauftragten der DB, Straßenmeistereien, Stadtverwaltung etc.
- Erweiterung des Verbreitung-Radius der Suchplakate**
Notiz: Bei Nicht-Sichtungsmeldungen ist es sinnvoll konzentrisch um den Entlaufort unter Berücksichtigung möglicher Laufwege des Tieres die Suchplakate zu verbreiten. Sinnvoll ist eine Dokumentation, wo überall Flyer angebracht wurden mithilfe des Internettools "GoogleMaps"
- Unterstützung von kompetenten Tierschützern vor Ort**
Notiz: Wenden Sie sich an erfahrene Tierschützer vor Ort, Gruppen wie die unsere von "LinoVermisst" oder an professionelle Dienstleister (Tierrettung Ihrer Stadt, www.hudentlaufen.de etc.) zur

strukturierten Sicherung Ihres Tieres. Vermeiden Sie zwingend "Hetzjagden" mit vielen Helfern. Das geht in den meisten Fällen schlimm für das Tier aus. Besser sind bei Sichtmeldungen die Errichtung von mit glattgestrichenem Sand unterlegten Futterstellen: Geschützt von Wegen, auf Plastik-oder auf Alu-Folie Feuchtfutter platzieren, kontrollieren und betreuen. Ziel ist es, das Tier im Gebiet zu halten und evtl. mit Einsatz einer speziellen Lebendfalle sichern zu können. Im westlichen Ruhrgebiet rund um Oberhausen stehen wir "Lino's" Ihnen sehr gerne unter Einhaltung gewisser Spielregeln sehr gerne zur Verfügung. Senden Sie uns eine Nachricht an kontakt@linoverbindet.de oder senden Sie uns eine PN.